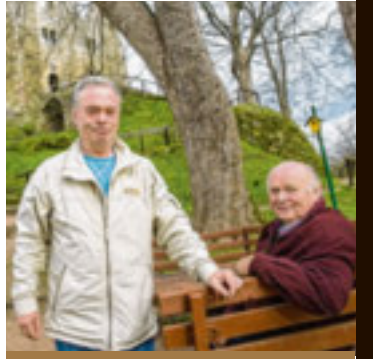


Thüringens schönste Schlösser und Burgen

# Die guten Seelen der Burg

43 Mitglieder der Natur- und Heimatfreunde Bad Liebenstein kümmern sich um den Erhalt der Burg, seit 1991 organisiert in einem eingetragenen Verein.



Wolfgang Malek (l.) und Fritz-Eberhard Reich von den Heimatfreunden

Vorsitzender Fritz-Eberhard Reich (71): „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Bewahrenswertes unseres Ortes zugänglich zu machen. Insbesondere geht es dabei um unsere Burgruine, aber auch um Denkmäler und das Leben unserer Vorfahren.“

Werratal, bei gutem Wetter geöffnet.

Als Zeichen weht oben auf dem Turm eine Fahne. Am 22. Mai steigt mittlerweile das 12. Burgfest. Das erste gab es übrigens 1898! Es beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst an der Burgruine.

Danach gibt es bis in die Abendstunden Live-Musik und Attraktionen von der Kletterwand bis zu Ritterspielen.

# Vor dieser Burg habe ich mich als Kind gegrußelt



Die Burgruine Liebenstein thront 460 Meter über dem Meeresspiegel

BILD-REPORTER MICHAEL WINDISCH AUF DEN SPUREN DER UNHEIMLICHEN SAGE VON BAD LIEBENSTEIN



Zwischen BILD-Reporter Michael Windisch und der Burg Liebenstein besteht eine besondere Verbindung



Das Lutherdenkmal erinnert an die angebliche Verschleppung des Reformators

Einst Sommerresidenz der Meininger Herzöge: Schloss Altenstein

## Wenn Sie schon mal da sind...

Rund um Bad Liebenstein gibt es viel zu entdecken.

**Lutherdenkmal:** Am Nachmittag des 4. Mai 1521 wurde Reformator Martin Luther im Glasbachgrund bei Steinbach überfallen, angeblich auf die Wartburg verschleppt. Heute befindet sich hier, in der Nähe des Bad Liebensteiner Ortsteils Steinbach, das 1857 gestiftete Lu-

therdenkmal - ein zehn Meter hoher Obelisk aus Seeburger Sandstein.

**Schloss Altenstein:** Das herrschaftliche Haus wurde 1736 als Wohnsitz der Meininger Herzöge erbaut. Der wunderschöne Park lädt zum Spaziergang ein. 1982 brannte das Schloss durch einen technischen Defekt bis auf die Außenmauern nieder, wird seither in mühevoller Kleinarbeit wieder aufgebaut. Für dieses Jahr ist die Fertigstellung geplant.

## Geschichte der Stadt

Bad Liebenstein ist nicht nur das älteste Heilbad sondern auch das grüne Herz Thüringens.

Den Namen „Liebenstein“ gab die Burg der späteren Stadt. 1907 verlieh Kaiser Wilhelm II. den Zusatz „Bad“. 1948 folgte die Bezeichnung Volksheilbad, ein Jahr später wurde das Heinrich-Mann-Sanatorium sogar Außenstelle des Regierungskrankenhauses der DDR.

Aktuell gibt es noch drei Kurkliniken in der Stadt, die sich auf vor allem auf Herzkrankheiten spezialisiert haben.

Von MICHAEL WINDISCH

Bad Liebenstein - „Im Herzen Deutschlands, im Thüringer Wald, ein liebliches Fleckchen, ein Kleinod ich fand. Im sonnigen Tal zwischen Felsen und Höhn, von fern grüßen dunkel die Berge der Rhön. Dort liegst du gebettet, so ruhig und rein, du herrliches Fleckchen Bad Liebenstein.“

Diese Liebeserklärung entstammt der Feder von Alfred Winnerling, der 1952 Kurgast in Bad Liebenstein war.

In meinem Elternhaus stand dieser Vers, der später von Karl Heym mit einem Chorsatz versehen wurde, und noch heute



Die Burg ist heute zu einem Großteil verfallen - und faszinierend

vom Männer-Gesangverein „Sängerkranz 1857“ intoniert wird, im Wohnzimmer-schrank - und direkt daneben ein Bild von Burg Liebenstein.

Ich war fünf Jahre alt, als mich mein Vater das erste Mal mit hoch auf die Burg nahm. Bis dahin kannte ich das Wahrzeichen unserer Stadt nur von diesem Foto und vom Blick aus dem Küchenfenster - wenn

ich zum Leidwesen meiner Mutter heimlich auf die Kommode geklettert bin. Diese Burg, erstmalig 1353 urkundlich erwähnt, ist ein besonderer Ort für mich - denn als kleiner Junge gruselte ich mich vor ihr.

Schon im Kindergarten wurde uns die Sage vom lebendig eingemauerten Mädchen erzählt. Es habe so grausam sterben müssen, um die Festung,

so damals der Aberglaube, unüberwindbar zu machen.

In der Sage von Christian Ludwig Wucke (1807-1883) heißt es, dass der Baumeister der Burg die Kleine bis zu den Schultern einmauert und dann seine Arbeit einstellt, weil er das abscheuliche Werk nicht vollenden will. Auch ein Geselle, dem der Burg-ritter die Arbeit befiehlt, wirft das Werkzeug weg.

Doch dem Lehrling ist es egal: Er mauert das kleine Mädchen ein, das noch flehentlich nach seiner Mutter ruft und klagt „Mütterchen, nun sehe ich dich gar nicht mehr“.

Wenige Tage später soll die Leiche des Lehrlings am Ufer der Werra angespült werden. Die Mutter des kleinen Mädchen soll

noch heute als Geist auf der Burg spuken.

Bis heute wird diese Geschichte den Kindern erzählt. Und sie sorgt weiterhin für Gänsehaut - auch wenn sie wahr-scheinlich nicht stimmt. Aber wer weiß das schon...

Mit 14 Jahren trank ich auf der Burg zum ersten Mal Sekt. Zumindest denken das meine Mitschüler bis heute. Denn nach der Jugendweihe-Fest gehörte es zur Tradition, den Abend auf der Burg zu verbringen.

Bier und Wein inklusive. Was ich nicht wusste: Mein Vater hatte damals eine leere Sektflasche mit Limonade gefüllt und mir mitgegeben. Ich war der einzige auf dieser Burg, der nüchtern war.

Wie Sie sehen, steht diese Burg, meine Heimat, für viele Erinnerungen und Erlebnisse.

Schauen Sie doch selbst mal vorbei. Es lohnt sich! Am besten schon zum Burgfest, das am 22. Mai gefeiert wird.



So soll sich das gruselige Geschehen zugetragen haben

## Hier gibt's Speis und Trank

Starten Sie Ihre kleine Wanderung (nur 1,5 Kilometer!) zur Burg am besten im Zentrum von

Bad Liebenstein. Stärken Sie sich vorher (oder hinterher) im „Chausseehaus zur

Einnahme“ (Herzog-Georg-Straße 10) bei Thüringer Klößen und internationalen Gerichten, oder genießen Sie direkt nebenan die besten Eisbecher der Stadt im „Polarstern“.

Bei einer großen Auswahl von selbstgemachten Eissorten (z.B. Rosen-Eis oder Eistee-Eis) können Sie direkt auf die Burg blicken.

Polarstern-Chef Torsten Wolf: „Die Eisdiele in dieser Form gibt es jetzt seit 1997. Wir haben täglich 57 verschiedene Sorten im Ange-

bot. Alle werden von uns selbst produziert. Wir planen gerade passend zum Luther-Jahr ein Luther-Eis.“

Woraus es besteht, ist noch ein Geheimnis.



Jenny Eichholz (24) serviert im Chausseehaus Thüringer Küche



Juliane Aschenbach (31) und ihre süßen Versuchsungen

## Der Gesundbrunnen

In Bad Liebenstein trinken Sie sich gesund! Die Kurstadt besitzt eine der ältesten Heilquellen Deutschlands (1590 erstmals erwähnt). Der Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Sauerling, sprudelt aus 165 Meter Tiefe.

In der Wandelhalle können Sie direkt einen Schluck aus der Quelle nehmen.

In den Kurkliniken wird das Wasser vor allem bei Herzkrankungen und Bluthochdruck angewandt. Auch bei Calcium- und Eisenmangel entfaltet es heilende Wirkung.



Für eine kleine Spende gibt's einen Becher Heilwasser

## Holen Sie sich das Sagen-Heft zur Burg

Das Burgfest in Bad Liebenstein ist immer ein Höhepunkt in der kleinen Kurstadt im Thüringer Wald. Schauen Sie

doch mal vorbei und informieren Sie sich über die Geschichte der Burg.

Gegen Vorlage dieses Coupons bekommen

men BILD-Leser beim 12. Burgfest am 22. Mai ein Sagen-Heft über die Burg geschenkt. Solange der Vorrat reicht!

## Auch hier schmeckt's

- Zum Arschleder Inselbergstr. 26
- Die kleine Kneipe Grumbachstr. 4
- Zur Kurpromenade Herzog-Georg-Str. 36
- Villa 39 Herzog-Georg-Str. 39
- Alt Liebenstein Herzog-Georg-Str. 22
- Sever-Grill Herzog-Georg-Str. 30
- Café Olga Esplanade 3
- Restaurant Kaiserhof Esplanade 9
- Zum guten Tropfen Herzog-Georg-Str. 42
- Brasserie in der alten Kirche Wisserweg 3
- Klosterbräu Inselbergstr. 6
- SEN Herzog-Georg-Str. 16
- Mausefalle Unterm Sandberg 25
- Burgblick Paul-Voigt-Str. 10
- Villa Feodora Friedensallee 4
- Ha Long Theaterstr. 6
- Logierhof Heinrich-Mann-Str. 3
- Kutscherklaus Barchfelderstr. 45

# Bild THÜRINGEN BURG-COUPON

## Ja, ich will das Sagen-Heft gratis!

Coupon ausschneiden und am Einlass abgeben. Nur gültig am 22. Mai, ab 9.30 Uhr, und solange der Vorrat reicht.